



Gymnasium am Mosbacher Berg Mosbacher Straße 57-59 65187 Wiesbaden

Gymnasium am Mosbacher Berg

An
die Eltern der Jg. 5 bis Q4

Mosbacher Straße 57-59
65187 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-2246/4227
Telefax: 0611 31-3943
E-Mail: info@mosbacherberg.de

Datum
26.03.2020

Information zu Aufgaben und Hinweis der Jugendmedienschutzbeauftragten

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

heute möchte ich mich wieder an Sie alle wenden, um einige Fragen zu beantworten, welche die Schulleitung in den letzten Tagen erreichten. Außerdem ist es mir wichtig, den Kontakt zu Ihnen und Euch allen aufrecht zu erhalten und Ihnen und Euch Mut zuzusprechen für die schwierige Situation, in der wir uns alle befinden.

Nach offiziellen Aussagen aus Politik und Wissenschaft befinden wir uns immer noch am Anfang der Krise. Auch ich habe noch keine Informationen dazu, wie es nach Ostern weitergehen wird. Lassen Sie uns daher weiterhin von Tag zu Tag sehen, dass wir die Lage in den Griff bekommen.

Das Abitur ist in diesem Jahr mit besonders aufwendigen Planungen verbunden und erfordert den Einsatz von viel mehr Lehrer*innen als im normalen Betrieb. Die Abiturient*innen haben alle große Gelassenheit und Verantwortungsbewusstsein bewiesen, so dass die bisherigen Prüfungen ohne besondere Vorkommnisse durchgeführt werden konnten und weiterhin durchgeführt werden.

Alle anderen Schüler*innen sollten mittlerweile über die Klassenlehrer*innen Aufgaben für die laufende Woche erhalten haben. Morgen werden die Aufgaben für die nächste Woche verteilt. Damit ist die Kommunikation über die E-Mail-Verteiler gesichert. Außerdem gibt es für die Kolleg*innen die Möglichkeit, Materialien auf der Schulcloud einzustellen, die auch von den Schüler*innen einsehbar sind. Wir wissen, dass nicht in jedem Haushalt ein (funktionsfähiger) Drucker zur Verfügung steht. Auch der Zugang zu einem Computer, Laptop oder Tablet ist nicht für alle Kinder möglich, gerade in diesen Zeiten, in denen auch Eltern und Geschwister die Geräte benötigen.

Die Aufgaben für Ihre Kinder sind daher so gestellt, dass Sie mit den üblichen Schulmaterialien zu erledigen sind. Wir sind dabei unbedingt auf Ihre und Eure Rückmeldungen angewiesen. Bitte geben Sie zeitnah eine Rückmeldung an die Klassenleitungen, wenn Ihre Kinder mit einzelnen Aufgaben bzw. Aufgabentypen nicht zurechtkommen, damit kein Kind zurückgelassen wird.

Gleichzeitig erproben wir nun Schritt für Schritt neue Kommunikationswege über das hessische Schulportal und in Ausnahmefällen auch über weitere Kommunikationstools. Informationen dazu erhalten Sie über die Klassenlehrer*innen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es noch eine Zeit dauern wird, bis alle Schüler*innen über digitale Kommunikationswege direkt erreicht werden können. Hier gilt es immer auch die datenschutzrechtlichen Vorgaben einzuhalten. Weiterhin gilt, dass die Aufgaben bis zu den Osterferien dem Vertiefen und Üben des bisherigen Lernstoffs dienen sollen.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle ausdrücklich für Ihre Unterstützung danken! Wichtig für Ihre Kinder ist in der jetzigen Situation, dass sie weiterhin einen strukturierten Alltag erleben. Sie sollten morgens an den Wochentagen nicht allzu lange schlafen, sich wie an einem normalen Schultag anziehen, waschen und frühstücken und anschließend ihre Aufgaben in Ruhe am Schreibtisch (unter Umständen auch im Austausch mit Klassenkameraden) erledigen. Bei Rückfragen dürfen sie gerne den Klassenleitungen eine E-Mail schreiben. Für Bewegungspausen und den Erhalt der körperlichen Fitness hat die Fachschaft Sport Materialien bereitgestellt.

Zum Abschluss gebe ich Ihnen noch einen Hinweis unserer Jugendmedienschutzbeauftragten weiter:

Zurzeit verbreiten sich wieder verstärkt Gerüchte und Falschmeldungen in den sozialen Netzwerken. Insbesondere über Messenger-Dienste wie WhatsApp werden Nachrichten mit irreführenden oder falschen Behauptungen weitergeleitet. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern, dass nicht alles, was im Netz zu lesen ist, der Wahrheit entspricht („**Glaube nicht alles, was im Internet steht**“). Außerdem sollte man zuerst nachdenken, bevor man eine Nachricht weiterleitet („**Think before you post**“). In diesem Zusammenhang können unabhängige Medien helfen, über Gerüchte und falsche Informationen aufzuklären - so beispielsweise der *ARD-faktenfinder der tagesschau*, der *BR-faktenfuchs*, die "Süddeutsche Zeitung", "Mimikama", die dpa, "Correctiv", "Der Spiegel", "t-online" und viele weitere.“

(Quelle: <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/corona-geruechte-fake-news-101.html>)

Vielleicht hilft uns allen der Spruch, den uns meine Vorvorgängerin aus der Erfahrung der Nachkriegszeit in dieser Woche schickte: „Kopf hoch!“ Lassen Sie uns unsere Kraft auch nutzen, um anderen zu helfen!

Viele Grüße

Gez. Antina Manig